



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

**Fachgruppensitzung  
Internationale und Interkulturelle Kommunikation in der DGPuK  
Netzwerksitzung  
Interkulturelle und Internationale Kommunikation (NIIK)**

PROTOKOLL

ZUR SITZUNG AM FREITAG, 4. OKTOBER 2013, 18:30-19:00

WÄHREND DER FACHGRUPPENTAGUNG IN WIEN

Österreichische Akademie der Wissenschaften Dr. Ignaz Seipel-Platz 2  
(Clubraum), Wien

<http://www.oeaw.ac.at/cmc/iic2013/en/programme.html>

anwesend: Josef Seethaler, Gabriele Melischek, Judith Lohner, Indira Dupuis, Carola Richter, Stefanie Averbek-Lietz, Johanna Möller und als Gäste: Jürgen Grimm, Andreas Enzinger, Christiana Schallhorn, Annett Heft, Isabell Blöchl, Romy Wöhlert

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls der letzten Fachgruppensitzung vom 10. Mai 2013 in Mainz

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

TOP 2: Bericht der Sprecherinnen

Der sehr herzliche Dank der Fachgruppe geht an die hervorragende Organisation der Wiener Fachgruppentagung zur Interkulturellen und Internationalen Kommunikationsforschung in Mittel- und Zentraleuropa an die Österreichische Akademie der Wissenschaften, dort das Institut für vergleichende Kommunikations- und Medienforschung (Dr. Josef Seethaler, Dr. Dr. Gabriele Melischek, Dr. Romy Wöhlert, Prof. Dr. Matthias Karmasin) sowie den Lehrstuhl für Germanistik, Niederlandistik und Skandinavistik der Comenius-Universität Bratislava (Dr. Jozef Tancer).

Zu dieser Tagung wurden von 32 Einreichungen 23 angenommen. Diese kamen von WissenschaftlerInnen aus 13 Ländern (Deutschland, Großbritannien, Litauen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Slowakische Republik, Slowenien, Ukraine, Ungarn, Belgien, USA). Der Reviewprozess verlief schnell und ohne Probleme.

Am 6. und 7. März 2014 findet ein Treffen der FachgruppensprecherInnen mit dem DGPuK Vorstand statt; für unsere Fachgruppe wird Carola Richter teilnehmen. Des Weiteren stehen turnusmäßig die Neuwahlen für die Fachgruppensprecher/innen nach einer 2jährigen Amtsperiode im Herbst 2014 an, die aber in der Fachgruppe NIIK aus organisatorischen Gründen auf die gemeinsame Tagung 2014/15 mit der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik im Februar 2015 verschoben werden.

#### TOP 3: Planung kommende Fachgruppentagungen

- 2014/15 gemeinsam mit der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik  
Die FG Ethik wird darüber bei Ihrer Fachgruppentagung im Februar 2014 endgültig entscheiden. Als Entscheidungsgrundlage wird gemeinsam von Prof. Dr. Barbara Thomaß (Mitglied FG Ethik und FG IIK) und den Sprecherinnen der FG IIK ein kurzes Konzeptpapier geschrieben. Thematisch soll der Bereich „Diversity in der internationalen und interkulturellen Kommunikation“ abgedeckt werden. Diese Tagung würde zum üblichen Tagungstermin der Ethik-Fachgruppe im Februar 2015 in München stattfinden.

- 2016 gemeinsam mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte und dem Institut für Zeitungsforschung (Dortmund)

Diese gemeinsame Fachgruppentagung wird entweder in Bremen am Institut für Historische Publizistik, Kommunikations- und Medienwissenschaft (IPKM) oder in Dortmund am Institut für Zeitungsforschung stattfinden. Genauere Planung folgt.

#### TOP 4: Nachwuchsarbeit

Als das Netzwerk interkulturelle und internationale Kommunikation zur FG wurde, ist zugleich parallel das Netzwerk für Nichtmitglieder der DGPuK, darunter der Nachwuchs, aufrechterhalten worden. Sprecherin ist Indira Dupuis, die auch bei der DGPuK als Nachwuchssprecherin der FG fungiert. Sie hat auf Anfrage eine Kurzdarstellung an die NachwuchssprecherInnen der DGPuK geliefert für einen Artikel über alle Nachwuchsaktivitäten der DGPuK im Aviso.

Bei der diesjährigen Fachgruppentagung fand (anders als zunächst geplant) kein gesonderter Doktorandenworkshop statt, sondern die Vielzahl der angenommenen Vorträge von Doktorandinnen und Doktoranden wurde ins normale Tagungsprogramm integriert. Nach einem Gedankenaustausch wird deutlich, dass dies in der FG als sinnvoll angesehen wird, da die DoktorandInnen so das inhaltliche Feedback auf Tagungsniveau erhalten und Ihnen für die spezifischen Fragen in ihrer beruflichen Situation andere Informationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, vor allem der Nachwuchstag der DGPuK. Dies schließt aber ggf. bei Bedarf eigenständige Doktorandenworkshops auch nicht aus.

#### Top 5: Mailinglist NIIK/Funktionalität

Die moderierte Mailingliste der FG IIK wird als sehr funktional eingeschätzt. Inhalte können direkt auf der Mailingliste der FG IIK gepostet ([niik@lists.fu-berlin.de](mailto:niik@lists.fu-berlin.de)) und werden dann freigeschaltet, bzw. an Carola Richter geschickt werden.

#### TOP 7: Sonstiges

Derzeit hat die FG IIK 10 ReviewerInnen und sie nimmt gerne weitere auf (Voraussetzung: abgeschlossene Promotion). Der Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen, die bisher bereits reviewen.

*Für das Protokoll: Dr. Indira Dupuis, Bochum (stellvertretende Sprecherin Netzwerk)*